

Hessischer Rundfunk: "Übrigens, HR4"
Michael Becker, Pfarrer
Kassel

23.09.2008

Mehr Rolle als Romy

Sie war so schön. Und so unglücklich. Romy Schneider (1938 – 1982) würde heute 70 Jahre alt, aber sie wurde nur 43 Jahre. Dann versagte ihr Herz. Ihr Leben war eine Rolle nach der anderen. Aber war es auch richtiges, alltägliches Leben?

Ich fürchte nein. Immer war sie mehr Rolle als Romy. Zuerst die Sissi. Da ist Romy Schneider gerade 17 Jahre alt. Drei Filme lang ist sie Sissi. Dann will sie nicht mehr. Auch wenn ihr viel Geld geboten wird. Sie will weg aus Deutschland, wo sie immer nur Sissi genannt wird, aber endlich Romy sein will. In Frankreich spielt sie andere Rollen. Und lernt Männer kennen, wird Mutter. Sie spielt viel. Ist Geliebte, Verführerin, Betrogene, Verfolgte. Sie spielt wunderbar, wird berühmt. Aber sie lebt wie auf einem Hochseil. Stürzt manchmal ab. Und fängt sich wieder, um eine neue Rolle zu spielen.

Sie kommt einfach nicht an in ihrem Leben. Ist immer mehr Rolle als Romy. Vielleicht weiß sie gar nicht, wer Romy eigentlich ist. Sie ist gerne Mutter, aber lässt die Kinder doch oft alleine. Sie ist gerne Ehefrau, aber sie trennt sich auch wieder. Sie kauft Häuser auf dem Land, ist aber viel in der Welt unterwegs. Sie kommt einfach nicht an in ihrem Leben. Sie will nicht mehr berühmt sein und gibt doch ein Interview nach dem anderen. Die Träume schütten das Leben zu. Dann stirbt ihr Sohn (1981). Er ist 14 Jahre alt. Romys Schmerz ist unendlich.

Träume vom Leben genügen nicht. Und Rollen auch nicht. Man muss einfach wissen, wer man ist. Wohin man gehört und wem man gehört - das ist ja der Alltag. Träume sind nicht alles. Es muss auch ein Zuhause sein in der flüchtigen Welt. Zuhause, das ist ein Mensch, ein Heim, ein Glaube - ein schlichter Alltag ohne Glanz und Sterne. Nur da ist Ruhe. Und weniger Schmerz. Da kommt man an in seinem

Hessischer Rundfunk: "Übrigens, HR4"
Michael Becker, Pfarrer
Kassel

23.09.2008

Leben. Träume und Rollen sind schön, wie Zuckerguss. Glück aber kommt aus dem Zuhause, wo Liebe möglichst echt ist.